

K1 **Konfliktbereich 1**
Dammstandort Lettenbach

Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes durch:

- Verlust von Wiesenflächen, Mischwaldflächen mit führendem Laubholz und mittlerem Bestandsalter, fichtendominierter Nadelwälder (Altbestände) sowie kleinflächig von gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren und Schlagfluren durch die Errichtung des Dammkörpers (dauerhafte Inanspruchnahme für Dammaufstandsfläche und Wegeerschließung; vorübergehende, baubedingte Flächeninanspruchnahme);
- Veränderung des bestehenden Lettenbachlaufes durch Verlegung und/oder Teilverfüllung;
- Neuversiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Böden;
- Etablierung von Zerschneidungswirkungen und Barriereeffekten auf die gewässerbegleitenden und gebundenen Vernetzungsbeziehungen und Wanderkorridore durch den Dammkörper und das Durchlassbauwerk;
- Beeinträchtigung empfindlicher Tierarten / -gruppen durch baubedingte Immissionen (Lärm, Abgase, Staub, visuelle Reize).

Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungseignung durch:

- technische Überprägung der natürlichen Topographie;
- Verlust landschaftsbildwirksamer Gehölzstrukturen;
- baubedingte Unterbrechung und sonstige Beeinträchtigung bestehender Wegeverbindungen mit Erholungsnutzung;
- vorübergehende Beeinträchtigung benachbarter Erholungsnutzungen durch baubedingte Emissionen und visuelle Reize.



- Legende**
- 1. Bauliche Nutzung/ Verkehrsflächen**
- Wanderweg
 - Feldweg/ Wirtschaftsweg
- 2. Schutzgebiete- und Objekte, fachliche Ausweisung**
- Flächen mit Schutzstatus nach §30 BayNatSchG
 - Artenschutzkartierung Punktnachweis
 - Schwerpunktgebiet nach ABSP, lt. LfU
 - Landschaftsschutzgebiet, lt. LfU
 - Naturpark, lt. LfU
 - Bannwald
 - Klimaschutzwald lokale Bedeutung
 - Klimaschutzwald regionale Bedeutung
- 3. Flächennutzungen, Landschaftselemente und Vegetationsstrukturen**
- Stilfgewässer, Fließgewässer
 - Wald, Zusatz: XX1 Schonung/ Pflanzung
 - Wald, Zusatz: XX2 Jungbestand
 - Wald, Zusatz: XX3 Bestand, mittleres Alter
 - Wald, Zusatz: XX4 Altbestand
 - Erlen-, Erlen-Eschen- und sonstige erlendominierte Bestände (W10)
 - Weichholzbestände und Auwälder (W11-W13)
 - Mischwälder, gemischte Gehölzbestände (W21)
 - Nadelwälder (W31)
 - Hecken- und Gebüschgesellschaften (W41)
 - Einzelbäume
 - Acker (A)
 - Grünlandgesellschaften
 - Frischwiesen / -weide; Grünland, mesophile Standorte (G1)
 - Altgras-Bestand (X1)
 - Hochstaudengesellschaften
 - Hochstaudenfluren (H1, H2)
 - Pioniergesellschaften
 - Schlagflur mit Gehölzsukzession (P1, P2, P21)
 - Röhrichtgesellschaften
 - Röhrichtgesellschaften (R1, R2)
 - Gartenbauflächen
- 4. Technische Planung**
- Einstaulinie HQ20
 - Einstaulinie HQ50
 - Einstaulinie HQ100
 - dauerhafte Flächeninanspruchnahme
 - vorübergehende Flächeninanspruchnahme
 - Dammbauwerk mit Baufeld
 - Spundwand
 - geplante Ausgleichsflächen
 - Grenzlinie
- 5. Nachrichtlich**
- Gemeindegrenzen
 - Landkreisgrenzen
 - Grenze des Untersuchungsgebiets
 - Flurgrenzen
- 6. Konflikte**
- Konfliktnummer
 - Konfliktbeschreibung

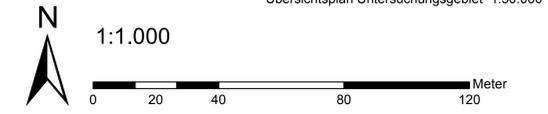
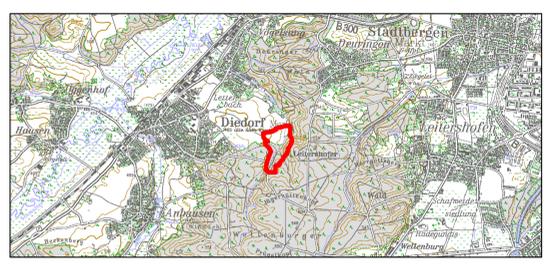
K2 **Konfliktbereich 2**
Lettenbach(tal) oberstromig des Dammbauwerkes mit benachbarten Flächen

Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes durch:

- Beeinträchtigung terrestrisch geprägter Bodentypen durch Überstauung und Ablagerungen. In Abhängigkeit der Überstauhäufigkeit und -dauer sind nachteilige Veränderungen vor allem hinsichtlich des Bodentuff- und Bodenwasserhaushaltes zu erwarten. Langfristig sind auch dauerhafte, nachteilige Veränderungen des Bodengefüges nicht auszuschließen;
- Beeinträchtigung überstauungsempfindlicher (Teil-)Lebensräume durch Änderung der Standortbedingungen. Betroffen sind hier vor allem nadelholzdominierte Gehölzbestände mit regelmäßigem Einstau;
- Veränderung der Standortbedingungen durch die Erhöhung der (Spät-)Frosthäufigkeit; vorübergehende Inanspruchnahme von Böden durch den Baubetrieb.

Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungseignung durch:

- technische Überprägung der natürlichen Topographie;
- Beeinträchtigung bestehender Wegebeziehungen durch Überstauung im Hochwasserfall; dadurch zeitliche Nutzungseinschränkungen.



d	c	b	a	Name		Datum		Bemerkungen
Vorhaben: Hochwasserschutz Markt Diedorf Hochwasserrückhaltebecken Lettenbach II								
Vorhabenträger: Zweckverband zur Unterhaltung und für Hochwasserschutzmaßnahmen für Gewässer III. Ordnung Lindenstraße 5, 89420 Diedorf, Tel. (08238) 3004-40, FAX. (08238) 3004-37								
Planverfasser: EGER I: PARTNER LANDSCHAFTSARCHITECTEN BDLA Austraße 35 · 86153 Augsburg · Tel. (08 21) 25 92 94 - 0 E-Mail: eger@egerpartner.de · www.egerpartner.de								
Name		Datum						
Bearb.	Dinger	04.04.2014						
Gez.	Wiedmann	04.04.2014						
Geprüft	Dinger	04.04.2014						
Gesehen								
Vorhabenträger:			Maßstab:	Plan Nr.:	Anlagen Nr.:			
			1:1000	LBP-01				